

Wien, 6. September 2018



Polly Apfelbaum, *Face (Geometry) (Naked) Eyes*, 2016
 Courtesy die Künstlerin & Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Wien
 © Belvedere, Wien / Foto: Sandro Zanzinger

Belvedere 21

Arsenalstraße 1
 1030 Wien

Öffnungszeiten:

Mi bis So 11–18 Uhr
 Mi und Fr bis 21 Uhr
 (gilt auch an Feiertagen)

Pressedownloads:

belvedere21.at/presse21

Pressekontakt:

Irene Jäger
 +43 664 800 141 185
i.jaeger@belvedere.at

POLLY APFELBAUM HAPPINESS RUNS

7. September 2018 bis 13. Jänner 2019

Die US-amerikanische Künstlerin Polly Apfelbaum setzt im Belvedere 21 erstmals sechs ihrer raumgreifenden Installationen zueinander in Beziehung. Die Gesamtkomposition, bestehend aus in Mexiko handgewebten Teppichen, tritt in einen Dialog mit der offenen, lichtdurchfluteten Architektur des Hauses.

„Ihre Fähigkeit, Räume zu definieren und zu verwandeln, sowie der interdisziplinäre und einladende Charakter ihrer Kunst machen Polly Apfelbaum zur idealen Künstlerin für die erste Ausstellung im wieder frei erlebbaren Obergeschoss des Schwanzer-Baus“, so Stella Rollig, Generaldirektorin und Kuratorin.

Seit Ende der 1980er-Jahre ist Polly Apfelbaum aus der amerikanischen wie auch der internationalen Kunstszene nicht mehr wegzudenken. Charakteristisch für ihr vielschichtiges Œuvre ist eine hybride Ästhetik, in der Traditionen aus Skulptur, Malerei, Handwerk, Design und Installation ineinander übergehen. Die Künstlerin bedient sich einer Vielzahl von Medien, um die Grenzen zwischen Kunst und Handwerk auszuloten. Sie experimentiert mit Keramik, Textil, Papier und handgewebten Teppichen. Apfelbaum geht es darum, das mit Häuslichkeit und Weiblichkeit behaftete „Stigma“ des Kunsthandwerks zu überwinden. „Wir müssen weg davon, Wörter wie Kunstgewerbe und Design zu stigmatisieren, damit diese Begriffe nicht mehr dazu verwendet werden können, gewisse Arbeiten auszugrenzen, Arbeiten, die meist mit Frauen assoziiert werden“, erläutert die Künstlerin im Ausstellungskatalog.

Farbe, visuell wie auch formal, ist ein Schlüsselement in Polly Apfelbaums Schaffen. Themen wie Feminismus und Spiritualität, kunsthistorische Zitate, sowie Bezüge zu populärer Druckgrafik und Comics sind ihrer Kunst immanent. Die Auseinandersetzung mit künstlerischen Vorbildern wie u. a. Gene Davis, Morris Louis, Andy Warhol oder die Beschäftigung mit stilistischen Einflüssen wie Color-Field-Malerei, Pop Art, Abstraktem Expressionismus und Minimal Art sind manchmal offensichtlich und manchmal nur versteckt wahrnehmbar. Die Künstlerin verknüpft unterschiedliche Gedanken und Erzählstränge und setzt diese Bestandteile zu neuen, eigenständigen Werken zusammen. Ihre Arbeiten bewegen sich an der Grenze zwischen Abstraktion und Narration, verweigern sich jedoch einer eindeutigen Zuschreibung.

Seit den 1990er-Jahren nutzt Polly Apfelbaum den Boden als Präsentationsfläche für ihre *Fallen Paintings*. Teppiche stellen eine Verdichtung vieler Facetten ihrer radikalen künstlerischen Praxis dar. Der Teppich interessiert die Künstlerin zum einen als häuslicher Gegenstand, zum anderen in seiner Bedeutung für Nomadenvölker: Wo auch immer er ausgebreitet wird, definiert er ein Zuhause. Apfelbaum schafft damit (Versammlungs-)Räume, in denen Kunst wie in einem sakralen Raum erlebbar ist.

Polly Apfelbaums ortsspezifische Arbeiten treten in einen Dialog mit der Umgebung, dem Standort und der Architektur. Im Belvedere 21 findet Apfelbaums konzentrierte Auseinandersetzung mit Raum, Farbe, Form und Materialität eine konsequente Weiterentwicklung. Die Künstlerin interessiert hier insbesondere die Geschichte des Raums – ein spätmodernes, ursprünglich als Pavillon für die Expo 1958 in Brüssel entworfenes Gebäude, das abgebaut und nach Wien transferiert wurde. Auch ihre Arbeit hat mit der Verlagerung, der Verpflanzung und dem Zusammenfügen von Fragmenten zu tun.

Im Sinne des Jahresmottos des Belvedere 21 „Spirit of '68“ basiert der Titel der Ausstellung auf dem Donovan-Song *Happiness Runs in a Circular Motion* aus dem Jahr 1968. Die schlichte, eindringliche Form des Kanons lässt sich auch auf die Ausstellung übertragen. Mit *Happiness Runs* bespielt die Künstlerin erstmals den großen, weiten Raum fast ausschließlich mit auf dem Boden liegenden Teppicharbeiten. Die Installationen sind (ohne Schuhe) begehbare und erlebbar. Die Künstlerin ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern ein unmittelbares Eintauchen in die gewebten Farbfelder. Die Ausstellung ist als offener Kontemplationsraum zu verstehen und als eine freundliche Einladung zur Teilhabe.

KATALOG



Polly Apfelbaum. Happiness Runs

Herausgeberin: Stella Rollig

Autor_innen: Patricia Grzonka, Johanna Hofer, Kate McNamara, Robert Nickas, Stella Rollig

Grafikdesign: Ivonne Stark

Verlag für moderne Kunst

Seitenanzahl: 176 Seiten, 97 Abbildungen

20 x 26 cm

Hardcover mit offenen Rücken

Deutsch & englisch in einem Band

ISBN 978-3-903114-60-9

Verkaufspreis: € 29,-



EDITION

Polly Apfelbaum A Potential, 2018

Email auf Metall

22,9 x 30,5 cm

Auflage: 25

Nummeriert, datiert, signiert

€ 990,- inkl. MwSt.

Anlässlich der Ausstellung *Polly Apfelbaum. Happiness Runs* wurde die Edition *A Potential* in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelt. Die Edition greift das Motiv von Polly Apfelbaums 2017 entstandener Arbeit *The Potential of Women* auf und überträgt dieses in einer bunten Zusammenstellung in Email auf Metall. Das Motiv zeigt die Frontalansicht eines abstrahierten weiblichen Kopfs mit schwarzer Bobfrisur. Es bezieht sich auf die Illustration zu einem Symposium, das sich 1963 mit der Emanzipation der Frau beschäftigte, inhaltlich die aktuellen Themen und Forderungen des Feminismus der 1960er-Jahre aber völlig verfehlte. Mehr als fünfzig Jahre danach rezipierte Polly Apfelbaum sowohl das grafische Sujetbild als auch den Titel. Es diente ihr als Ausgangspunkt, um das Thema Gleichstellung in seiner historischen und gegenwärtigen Dimension zu beleuchten.

WERKLISTE

Polly Apfelbaum

The Potential of Women, 2017

Handgefärbte und handgewebte Wolle

4 Teppiche je 335,28 × 335,28 cm

Courtesy of the artist & Alexander Gray Associates, New York

Polly Apfelbaum

Deep Purple, Red Shoes, 2015

Handgefärbte und handgewebte Wolle

17 Teppiche: 118,3 × 85 cm, 476 × 85 cm, 832,3 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 960,6 × 85 cm, 927,8 × 85 cm, 825,2 × 85 cm, 313 × 85 cm, 367,2 × 85 cm, 617,2 × 85 cm, 469 × 85 cm, 315 × 85 cm, 148 × 85 cm

Courtesy of the artist & Frith Street Gallery, London

Polly Apfelbaum

Rainbow Nirvana Houndstooth, 2012

Handgefärbte und handgewebte Wolle

2 Teppiche: 548,64 × 624,84 cm (gesamt)

Courtesy of the artist & Frith Street Gallery, London

Polly Apfelbaum

Face (Geometry) (Naked) Eyes, 2016

Handgefärbte und handgewebte Wolle

4 Teppiche: je 396,24 × 762 cm

Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Wien

Polly Apfelbaum

Evergreen Blueshoes, 2014

Handgefärbte und handgewebte Wolle

4 Teppiche: je 274,32 × 457,20 cm, Quaste: 15,24 cm

Courtesy of the artist & Frith Street Gallery, London

Polly Apfelbaum

Dubuffet's Feet, 2016

Handgefärbte und handgewebte Wolle

4 Teppiche: 350,52 × 365,76 cm, 1036,32 × 259,08 cm, 731,5 × 243,8 cm, 777,24 × 243,8 cm

Courtesy of the artist & Frith Street Gallery, London

Alle Werke von Polly Apfelbaum: © Polly Apfelbaum

BIOGRAFIE POLLY APFELBAUM

Geboren 1955, Abington, PA, US

Lebt und arbeitet in New York City

Ausbildung

BFA, Tyler School of Art, Elkins Park, PA, US

SUNY Purchase College, Purchase, NY, US

Auszeichnungen (Auswahl)

Joseph H. Hazen Rome Prize in Visual Arts, American Academy in Rome

Peter S. Reed Artist Grant

Arts and Letters Award, American Academy of Arts and Letters

Joan Mitchell Grant

Diebenkorn Teaching Fellowship, San Francisco Art Institute and Headlands Center for the Arts

Anonymous Was A Woman Grant

Artist's Fellowship in Sculpture, New York Foundation For The Arts

John Simon Memorial Guggenheim Fellowship in Sculpture

Pollock-Krasner Foundation Grant

Artist Grant, Artists Space

Residencies (Auswahl)

Residency Fellowship, Yaddo

Residency Fellowship, The MacDowell Colony

Residency Fellowship, Ucross Foundation

Residency Fellowship, The Millay Colony

Öffentliche Sammlungen (Auswahl)

Armand Hammer Museum of Art, Los Angeles, CA, US

Blanton Museum of Art, Austin, TX, US

Bowdoin College Museum of Art, Brunswick, ME, US

Brooklyn Museum of Art, Brooklyn, NY, US

Bronx Museum of Art, Bronx, NY, US

Cantor Center for Visual Arts at Stanford University, Stanford, CA, US

Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, PA, US

Dallas Museum of Art, Dallas, TX, US

Des Moines Art Center, Des Moines, IA, US

Everson Museum of Art, Syracuse, NY, US

FRAC Nord-Pas de Calais, Dunkerque, FR

Frances Young Tang Teaching Museum and Art Gallery at Skidmore College, Saratoga Springs, NY, US

Henry Art Gallery, Seattle, WA, US

Israel Museum, Jerusalem, IL

Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City, MO, US
 Magasin III, Stockholm, SE
 Minneapolis Museum of Art, Minneapolis, MN, US
 Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, FR
 Museum of Contemporary Art, Chicago, IL, US
 Museum of Modern Art, New York, NY, US
 National Academy Museum, New York, NY, US
 Nerman Museum of Contemporary Art, Overland Park, KA, US
 New Mexico Museum of Art, Santa Fe, NM, US
 Orange County Museum, CA, US
 Pérez Art Museum, Miami, FL, US
 Philadelphia Museum of Art, Philadelphia, PA, US
 Pennsylvania Academy of Fine Art, Philadelphia, PA, US
 Princeton Art Museum, Princeton, NJ, US
 RISD Museum of Art, Providence, RI, US
 Speed Art Museum, Louisville, KY, US
 Whitney Museum of American Art, New York, NY, US
 Williams College Art Museum, Williamstown, MA, US
 Worcester Art Museum, Worcester, MA, US
 Yale University Art Gallery, New Haven, CT, US

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2018 Waiting for the UFOs (a space between a landscape and a bunch of flowers), Ikon Gallery, Birmingham, UK
 Happiness Runs, Belvedere 21, Wien (kuratiert von Stella Rollig)
- 2017 Dubuffet's Feet, My Hands, Frith Street Gallery, London, UK
 The Potential of Women, Alexander Gray, New York, NY, US
- 2016 Face Geometry, Naked Eyes, Ben Maltz Gallery, OTIS College of Arts and Design, Los Angeles, CA, US (kuratiert von Kate McNamara)
- 2015 Deep Purple, Red Shoes, be part, Waregem, BE
- 2014 Nevermind: Work from the 90's, Worcester Art Museum, Worcester, MA, US
 A Handweaver's Pattern Book, Clifton Benevento, New York, NY, US
 Evergreen Blueshoes, Burlington City Arts, Burlington, VT, US
 Color Stations, Lumber Room, Portland, OR, US
- 2013 Second that Emotion, Mumbai Art Room, Mumbai, IN
- 2011 Haunted House, Amden, CH
- 2010 Stax, Inaugural Show, Carlow Visual Center for Contemporary Art, Carlow, IE
- 2009 Anything Can Happen in a Horse Race, Milton Keynes Gallery, Milton Keynes, UK
- 2005 Good and Plenty, Galerie nächst St. Stephan, Wien, AT
- 2004 Crazy Love, Love Crazy, Contemporary Art Museum, St. Louis, MO, US (kuratiert von Paul Ha)
- 2003 Polly Apfelbaum (mid-career survey), Institute of Contemporary Art, Philadelphia, PA, US
 Contemporary Arts Center, Cincinnati, OH, US, 2004
 The Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City, MO, US, 2004

- 2000 Skin and Bones, Bowdoin College Museum of Art, Brunswick, ME, US
 1998 Reckless, Museum of Contemporary Art, Kiasma, Helsinki, FI
 1997 The Night, Walter and McBean Galleries, San Francisco Art Institute, San Francisco, CA, US

Gruppenausstellungen

- 2016 The Sound of Ceramics: Polly Apfelbaum and Wang Lu, Cohen Gallery at Brown University, Providence, RI, US
 An Irruption of the Rainbow: Color in 20th-Century Art, LACMA, Los Angeles, CA, US
 Making and Unmaking, Camden Arts Centre, London, UK (kuratiert von Duro Olowu)
- 2015 3 Graces, Everson Museum of Art, Syracuse, NY, US
 Pathmakers: Women in Art, Craft, and Design, Midcentury and Today, National Museum of Women in the Arts, Washington, DC, US
 Pretty Raw: After and Around Helen Frankenthaler, Rose Art Museum, Waltham, MA, US
- 2014 For the Love of Gene Davis: Polly Apfelbaum, Dan Cole, Temple Contemporary, Philadelphia, PA, US
- 2013 Miss Dior, Galerie Courbe du Grand Palais, Paris, FR
 Shanghai Sculpture Art Space, Shanghai, CN, 2014
 Ullens Center for Contemporary Art, Beijing, CN, 2015
- 2012 Regarding Warhol: Fifty Artists, Fifty Years, The Metropolitan Museum of Art, New York, NY, US
 The Andy Warhol Museum, Pittsburgh, PA, US, 2012
- 2009 Boden und Wand / Wand und Fenster, Helmhaus, Zürich, CH
 Besides, With, Against and Yet – Abstraction and the Ready-made Gesture, The Kitchen, New York, NY, US
- 2008 Notations: the Closing Decade, Philadelphia Museum of Art, Philadelphia, PA, US
- 2007 Lines, Grids, Stains, Words, The Museum of Modern Art, New York, NY, US
 Fundação de Serralves Porto, Porto, PT, 2008
 Museum Wiesbaden, Wiesbaden, DE, 2008
 Comic Abstraction: Image Breaking, Image Making, The Museum of Modern Art, New York, NY, US
 Like Color in Pictures, Aspen Art Museum, Aspen, CO, US
- 2005 Extreme Abstraction, Albright-Knox Art Gallery, Buffalo, NY, US
- 2004 The Shape of Colour: Excursions in Colour Field, The Art Gallery of Ontario, Toronto, CA
 Lodz Biennale, Lodz, PL
 A Kind of Bliss, The Drawing Room, London, UK
 Mead Gallery, University of Warwick, Coventry, UK, 2004
 Flowers Observed, Flowers Transformed, The Andy Warhol Museum, Pittsburgh, PA, US
 Settlements, Musée d'art moderne, La Terrasse, Saint-Étienne, FR
- 2003 Bienal de Valencia, vacant lots, Valencia, ES
- 2002 The Eye of the Beholder, Dundee Contemporary Arts, Dundee, UK
- 2001 As Painting: Division and Displacement, Wexner Center for the Arts, Columbus, OH, US
 Operativo, Museo Rufino Tamayo, Mexico City, MX
 Patterns: Between Object and Arabesque, Kunsthallen Brandts Klædefabrik, Odense, DK

- Pori Art Museum, Pori, FI, 2002
- 1999 Abstract Painting, Once Removed, Contemporary Arts Museum, Houston, TX, US
The Kemper Museum of Contemporary Art, Kansas City, MO, US
Postmark: An Abstract Effect, Site Santa Fe, Santa FE, NM, US (kuratiert von Louis Grachos und Bruce W. Ferguson)
- 1998 Hindsight, The Whitney Museum of American Art, New York, NY, US
Everyday, 11th Biennale of Sydney, Sydney, AU (organisiert von Jonathan Watkins)
Simple Form, Henry Art Gallery, University of Washington, Seattle, WA, US
- 1997 Other, 4th Biennale d'art contemporain de Lyon, Lyon, FR (kuratiert von Harald Szeemann)
Vraiment: féminisme et art, Le Magasin, Grenoble, FR (kuratiert von Laura Cottingham)
- 1996 Painting – The Extended Field, Magasin 3, Stockholm, SE
Rooseum Center for Contemporary Art, Malmö, SE, 1997
- 1995 Painting Outside Painting, 44th Corcoran Painting Biennial, Corcoran Museum of Art, Washington, DC, US (kuratiert von Terri Sultan)
Tampering: Artists and Abstraction Today, High Museum of Art, Atlanta, GA, US
Pittura/Immedia, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum, Graz, AT
- 1994 Sense and Sensibility: Women and Minimalism in the 90's, The Museum of Modern Art, New York, NY, US (kuratiert von Lynn Zelevansky)
- 1993 Future Perfect, Heiligenkreuzerhof, Wien, AT (kuratiert von Dan Cameron)
- 1986 New Uses, White Columns, New York, NY, US
Selections, Artists Space, New York, NY, US (kuratiert von Valerie Smith)

BEGLEITPROGRAMM

DER STANDARD TALK

Polly Apfelbaum im Gespräch mit Stephan Hilpold

Freitag, 7. September 2018 | 18.30 Uhr

Das vielschichtige Œuvre von Polly Apfelbaum oszilliert zwischen Skulptur, Malerei und Installation. Im Gespräch mit Stephan Hilpold, Ressortleiter Kultur für Der Standard, bietet die Künstlerin persönliche Einblicke in ihren Werdegang, ihre Arbeitsweise und ihre wichtigsten Werke.

In englischer Sprache

€ 3,- (exkl. Ausstellungsbesuch) oder mit gültigem Eintrittsticket kostenlos

Blickle Kino im Belvedere 21 | Anmeldung erforderlich

TALK

Flying Carpets

Stella Rollig im Gespräch mit Bob Nickas

Mittwoch, 5. Dezember 2018 | 19 Uhr

Der New Yorker Autor und Kurator Bob Nickas spricht mit Polly Apfelbaum über den interdisziplinären Charakter ihrer Kunst. Er beleuchtet die sozialen Komponenten und historischen Referenzen ihrer begehbaren Teppicharbeiten und thematisiert die räumliche Besonderheit der Ausstellung im Belvedere 21. Moderiert wird die Veranstaltung von Generaldirektorin Stella Rollig, die Apfelbaums Ausstellung *Happiness Runs* kuratiert hat.

In englischer Sprache

Veranstaltung kostenlos (exkl. Ausstellungsbesuch) | Anmeldung erforderlich

VIENNA ART WEEK FÜHRUNG

Kuratorinnenführung mit Johanna Hofer

Do., 22. November 2018 | 16.30 Uhr

Polly Apfelbaums Gesamtkomposition aus handgewebten Teppichen tritt in einen Dialog mit der offenen Architektur des Belvedere 21. Co-Kuratorin Johanna Hofer führt durch die außergewöhnliche Ausstellung und spricht über Polly Apfelbaums künstlerische Herangehensweise sowie über das kuratorische Konzept von *Happiness Runs*.

In deutscher Sprache

Veranstaltung kostenlos | Anmeldung erforderlich

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Sonntag | 16 Uhr

Feiertage, 26. Oktober und 1. November 2018 | 16 Uhr

Bei diesem Rundgang durch die Ausstellung tauchen die Teilnehmer_innen tief in die Welt von Polly Apfelbaum ein. Vermittelt wird die Freude der US-amerikanischen Künstlerin an Materialität und Farbe sowie die vielen Facetten ihrer künstlerischen Praxis.

€ 4,- (zzgl. Eintritt)

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer_innen

Dauer: 1 Stunde | Keine Anmeldung erforderlich

MIT BABY IM MUSEUM

Kunst aus der Vogelperspektive

Mittwoch, 12. September 2018 und 9. Jänner 2019 | 14.30 Uhr

Für Eltern mit Babys von 0 bis 1 Jahr

Baby-Eltern-Treff inklusive Kunsterlebnis! In entspannter Atmosphäre widmen sich die Teilnehmer_innen den eindrucksvollen Installationen von Polly Apfelbaum und erkunden Farbe, Form und Materialität ihrer „Fallen Paintings“ aus ungewohnter Perspektive. *Aus konservatorischen Gründen empfehlen wir bei dieser Veranstaltung eine Tragehilfe.*

€ 4,- (zzgl. Eintritt)

Dauer: 1 Stunde | Anmeldung erforderlich

BARRIEREFREIE KUNSTVERMITTLUNG

Anders Sehen: Gewebte Farbfelder

Samstag, 13. Oktober 2018 | 14 Uhr

Freitag, 9. November 2018 | 16 Uhr

Kunsterlebnis hautnah! Gemeinsam begeben sich die Teilnehmer_innen auf eine sinnliche Entdeckungsreise und verweilen auf Polly Apfelbaums begehbaren Teppicharbeiten. Dabei wird darüber gesprochen, wie und warum Apfelbaums Arbeit die Grenzen zwischen Kunst und Handwerk aufhebt.

€ 4,- (zzgl. Eintritt für Menschen mit Behinderung sowie Assistenzpersonen à 2 Euro)

Dauer: 1 Stunde | Anmeldung erforderlich

KREATIVWORKSHOP

Wer ist hier über Kunst spaziert?

Samstag, 22. September und 10. November 2018 | 15 Uhr | *Für Kinder von 3 bis 6 Jahren*

Sonntag, 23. September und 11. November 2018 | 15 Uhr | *Für Kinder von 7 bis 12 Jahren*

Spielerisch erkunden die Kinder die Ausstellung von Polly Apfelbaum und lassen sich von einem fliegenden Teppich auf eine aufregende Reise mitnehmen. Dabei erfahren sie von wundersamen Begegnungen mit freundlichen Riesen und werden im Studio21 selbst kreativ.

Kinder: € 4,50 | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung erforderlich

KINDER.KUNST.WORKSHOPS
AN FENSTERTAGEN

Wer ist hier über Kunst spaziert?

Freitag, 2. November 2018 | ganztägig 9–17 Uhr | Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Auch im Schuljahr 2018/19 bietet das Belvedere 21 an Fenstertagen abwechslungsreiche Workshops mit ganztägiger Kinderbetreuung an. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kunst selbst ausprobieren, spielen, rätseln, neue Freunde treffen und eine Menge Spaß haben!

Das Angebot beinhaltet die ganztägige Betreuung durch erfahrene Kunstvermittlerinnen, Workshops inklusive aller Materialien, Spiele im Freien, Jause und ein warmes Mittagessen.

€ 70,- pro Tag und Kind | beschränkte Teilnehmer_innenzahl

Anmeldung und Vorauszahlung erforderlich

ALLGEMEINE INFORMATION

| | |
|-------------------|---|
| Ausstellungstitel | <i>Polly Apfelbaum. Happiness Runs</i> |
| Kuratorin | Stella Rollig |
| Dauer | 7. September 2018 bis 13. Jänner 2019 |
| Exponate | 6 |
| Ort | Belvedere 21 Arsenalstraße 1, 1030 Wien |
| Öffnungszeiten | Mittwoch bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Lange Abende: Mittwoch und Freitag bis 21 Uhr Gilt auch an Feiertagen |
| Tickets | Regulär € 8,- Jahreskarte Belvedere 21 € 21,- Ermäßigt € 6,- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei |
| Web | belvedere21.at facebook.com/belvedere21 twitter.com/ belvedere21wien instagram.com/belvedere21wien #HappinessRuns21 |

Der Presstext sowie hochauflösende Pressebilder stehen unter folgendem Link zum Download bereit: belvedere21.at/presse21